

# IMPFDURCHBRÜCHE? – TOTALES IMPFVERSAGEN! | VON PETER HAISENKO

*Posted on 22. November 2021*

### *Ein Standpunkt von **Peter Haisenko**.*

Ich werde heute etwas Ungehöriges wagen. Ich unterziehe die Wirksamkeit der Covid-Spritzen und der anderen Maßnahmen einer logischen Analyse.

Beginnen wir mit einem einfachen Modell: Ein Land wird von einer tödlichen Epidemie heimgesucht. Im ersten Jahr, während der ersten Welle, gibt es eine festgestellte Anzahl an daran Erkrankten und Gestorbenen. Es gibt noch keinen Impfstoff oder ein wirksames Medikament. Mit dem Beginn des nächsten Jahres steht ein Impfstoff zur Verfügung, der vor dieser Krankheit schützt, immun gegen diese Krankheit macht, was der Sinn von Impfungen ist. Der Impfprozess schreitet voran und im Sommer, vor Beginn der nächsten winterlichen Krankheitswelle, ist die Bevölkerung zur Hälfte geimpft, also immun gegen die Krankheit.

Der Winter naht und das allgemeine Infektionsgeschehen strebt wieder dem winterlichen Maximum zu. Wie jedes Jahr bei der Grippe. Der Unterschied zum letzten Jahr ist aber jetzt, dass die Hälfte der Menschen gegen die gefährliche Krankheit geschützt, also immun ist. Vergleicht man nun die Infektionskurven des letzten Jahres mit der aktuellen, ist zunächst zu erwarten, dass die Zahlen nur noch halb so hoch sind wie im Jahr zuvor, als alle ungeimpft waren. Schließlich hat sich ja durch die Impfungen, die Immunisierungen, die Anzahl derjenigen halbiert, die überhaupt noch von dieser Krankheit befallen werden können. Das ist logisch und der Sinn von Impfungen. Der mathematischen Logik weiter folgend, müssten die Infektionszahlen sogar noch niedriger ausfallen, denn auch die Anzahl derjenigen ist halbiert, die die Krankheit wegen ihrer Immunisierung überhaupt noch weitergeben können, an die Hälfte der Ungeschützten. Sie müssten also auf ein Viertel gesunken sein.

### **Deutliche Übersterblichkeit in den letzten beiden Monaten**

Betrachten wir dazu aber das Infektionsgeschehen in Deutschland mit Bezug auf Corona, müssen wir mit Erschrecken feststellen, dass das Gegenteil eingetroffen ist. Über das gesamte laufende Jahr, nachdem mit den Impfungen begonnen worden ist, liegen alle Zahlen über denjenigen des letzten Jahres und erleben

gerade neue absolute Höchststände. Logisch wäre aber, dass die Anzahl der Toten durch Covid und die „Inzidenzen“ im selben Faktor reduziert sein müssten wie die Durchimpfung fortschreitet. Die einzig zulässige logische Folgerung kann nur sein: Die Impfung ist wirkungslos. Wir müssen totales Impfversagen konstatieren. Aber es kommt noch schlimmer.

Während des gesamten letzten Jahres konnte keine Übersterblichkeit festgestellt werden. Alles lag im Durchschnitt, im Median der vorhergehenden Jahre. Das hat sich während der letzten beiden Monate geändert. September und Oktober zeigen eine deutliche Übersterblichkeit von zehn (+7.247 Fälle) respektive neun Prozent (+6.615 Fälle) über dem Median der Jahre 2017 bis 2020, wie Destatis meldet. Diesen amtlichen Zahlen kann man weiterhin entnehmen, dass es rund 350 bis 400 „Covid-Tote“ pro Woche gegeben hat. Es kommen also im September rund 5.700 „plötzlich und unerwartet“ Verstorbene auf 1.400 bis 1.500 Corona-Tote und im Oktober rund 5.000 auf etwa 1.600. Obwohl es nicht gesichert festgestellt werden kann, steht die Frage im Raum, ob es nicht tatsächlich eine dreifach höhere Anzahl an (vermuteten) Impftoten gibt, gegenüber den Corona-Toten. Man kann es drehen und wenden wie man will, so oder so sind mehr Menschen in Deutschland verstorben, deren Todesursache nicht Corona war. (Zwei Links mit Pressemeldungen von Destatis dazu am Ende)

Die Frage muss nun gestellt werden, ob das trotz oder wegen der Massenimpfungen so ist. Gibt es einen anderen Faktor, der noch einzubeziehen ist? Den kann ich nicht erkennen, denn mittlerweile ist bestätigt, dass die Mutationen von „Alpha bis Omega“ möglicherweise eine schnellere Verbreitung haben könnten, aber weniger tödlich sind. Es ist Allgemeinwissen für Virologen, dass Mutationen in der Regel ihre Tödlichkeit mit jeder Mutationsstufe reduzieren. Was bleibt also übrig?

### **Corona-Spritzen schützen nicht vor einem schweren Verlauf**

Das PEI, das Paul Ehrlich Institut, gibt offen bekannt, dass es massenweise schwere Impfnebenwirkungen gibt und mittlerweile etwa 2.000 Menschen daran verstorben sind. Das sind nur die offiziellen Zahlen des PEI und die sind definitiv zu niedrig angesetzt, weil nur unzureichend an dieses Institut berichtet wird. Man vergleiche die Daten von Destatis, die dem nicht widersprechen, dass sich die Meldungen häufen, über

“plötzlich und unerwartet” Verstorbene, vor allem bei Männern unter 60 Jahren, die doppelt geimpft waren. Dazu sollte eingerechnet werden, dass die ganz Schwachen, die massiv Vorerkrankten, die Anfälligen, schon während der ersten Welle letzten Jahres verstorben sind. Oder auch nicht, denn es gab ja keine Übersterblichkeit. So bleibt mir nur der Schluss, dass es die Covid-Spritzen sind, die die Übersterblichkeit dieses Herbstes ausgelöst haben. So müssen wir nicht nur von totalem Impfversagen sprechen, sondern die Covid-Spritzen sogar als kontraproduktiv erkennen. Die “Impfungen” müssen sofort eingestellt werden.

Betrachten wir dazu die allgegenwärtige Behauptung, die Spritzen würden vor einem schweren Verlauf schützen. Wir wissen, dass das schon eine reduzierte Lobpreisung der Spritzen ist, denn noch im Februar wurde behauptet, die Spritze würde vollständig schützen und wer geimpft ist, könnte das Virus nicht mehr übertragen. So, wie es eigentlich für jede Impfung sein müsste und ist, wenn man bewährte Impfstoffe als Maßstab nimmt. Aber wie ist es haltbar, von milden Verläufen für Geimpfte zu sprechen, wenn diese mehr und mehr auf Intensivstationen beatmet werden und sogar versterben, an und mit Corona. Genauso wie zugegeben werden muss, dass Geimpfte das Virus in sich tragen und verbreiten. Die Gespritzten können sich also bedanken für einen milden Verlauf vor ihrem dann doch eingetretenen Tod. Soviel zu der unbeweisbaren Mär von milden Verläufen.

Werfen wir dazu noch einen Blick auf andere “Covid-Maßnahmen”. Was haben die gebracht? Wir wissen es nicht und die Regierung auch nicht. Mit dem von Anfang an praktizierten Maßnahmengemisch war und ist es gar nicht möglich, über die Wirksamkeit einzelner Maßnahmen zu befinden. Nehmen wir nur die Maskenpflicht als Beispiel. War es nicht so, dass noch im März 2020 unisono gesagt wurde, diese Masken bringen gar nichts? Dass sie eher kontraproduktiv sind? Das hat sich erst umgekehrt, als Masken zur Verfügung standen und mancher sich daran bereichert hatte.

### **Das totale Impfversagen wird gnadenlos verharmlost**

Seither haben wir eine ununterbrochene Maskenpflicht, mal medizinische und mal FFP2 im mehr oder weniger beliebigen Wechsel. Aber haben wir hier nicht einen ähnlichen Zustand, wie mit den Covid-

Spritzen? Nach dem befohlenen Maskenzwang hat es niemals einen darauf zurückzuführenden Rückgang der “Inzidenzen” und Erkrankten gegeben. Genauso wenig wie nach einem “Lockdown” oder anderen Maßnahmen. Natürlich wird von den Coronatoten behauptet, dass es viel schlimmer gekommen wäre, hätte man diese Maßnahmen nicht befohlen. Das aber kann nicht nachgewiesen werden. Man kann es glauben oder nicht. Schweden aber belegt, dass diese Behauptung eigentlich nicht haltbar ist. Die haben in diesem Jahr dieselben, kaum merkbaren Verläufe wie im letzten Jahr und damit bin ich zurück bei den Covid-Spritzen.

Es wird behauptet, Schweden stünde so gut da, weil sie eine 90-prozentige Impfquote haben. Das ist aber nicht logisch, denn würden diese Spritzen halten, was man dem Volk verspricht, müssten die Zahlen in Schweden auf einen Rest von nur noch zehn Prozent geschrumpft sein. Jedenfalls wenn man die Frechheit hat, logisch zu denken. Sind sie aber nicht. So gilt auch für Schweden ein hundertprozentiges Impfversagen, denn eine positive Wirkung ist nicht erkennbar. Das gilt für alle Länder, denn es gibt keines, das positive Effekte analog zur Impfquote vermelden kann.

Es war Einstein, der zu dem Schluss gekommen ist, dass man den Geisteszustand eines jeden anzweifeln muss, der dieselbe Methode immer wieder und immer mehr anwendet, die noch nie zum Erfolg geführt hat und dann immer noch glaubt, dieses Mal müsste es funktionieren.

Genau das ist es, was unsere Politiker praktizieren. Mit den Corona-Spritzen ist es allerdings noch schlimmer. Die unzähligen Nebenwirkungen bis zum Tod sind bekannt und anstatt diesen Wahnsinn zu beenden, wird jetzt für die dritte Spritze getrommelt und die Impfnötigung auf die Spitze getrieben. Österreich hat jetzt sogar eine Impfpflicht angekündigt. Können oder wollen diese Wiederholungstäter nicht erkennen, dass “Impfdurchbrüche” eine gnadenlose Verharmlosung ist für den Fakt, dass es ein totales Impfversagen ist? Dass die Covid-Spritzen überhaupt keinen messbar positiven Effekt haben? So dumm kann man eigentlich nicht sein und so muss ich Vorsatz annehmen und der muss bestraft werden. Hoffentlich bald und die Covid-Spritzungen müssen sofort eingestellt werden.

[Nach einer Hochrechnung des Statistischen Bundesamtes \(Destatis\) sind im September 2021 in](#)

Deutschland 77 612 Menschen gestorben. Diese Zahl liegt 10 % über dem mittleren Wert (Median) der Jahre 2017 bis 2020 für diesen Monat (+7 247 Fälle).

Nach einer Hochrechnung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) sind im Oktober 2021 in Deutschland 82 733 Menschen gestorben. Diese Zahl liegt 9 % über dem mittleren Wert (Median) der Jahre 2017 bis 2020 für diesen Monat (+6 615 Fälle).

Und noch etwas zum Schmunzeln und Nachdenken. Quelle: Internet.

**Kalle\***

@Kalle\_Hammaburg



Ich habe gehört, **#Gibraltar** würde gern einen Lockdown für Ungeimpfte machen, aber geht nicht, keiner da 🙄

**Tobias** @TObias666 · 11 Std.

In #Gibraltar steigt die Anzahl an Covid Fällen trotz einer Impfquote von 100% exponentiell. Weihnachtsfeiern werden abgesagt. Wie soll dann Impfen die Pandemie beenden? #Lanz #Mertens [twitter.com/DrEliDavid/sta...](https://twitter.com/DrEliDavid/status/1461111111)

7:24 vorm. · 17. Nov. 2021 · Twitter for iPad

Alles Ausser Mainstream

Weitergeleitet aus Neverforgetniki



**Neverforgetniki**

@nikitheblogger



Die gleichen Leute, die heute für einen Impfzwang sind, haben uns vor Corona noch gesagt man dürfe Asylbewerber zur Altersfeststellung nicht röntgen, weil man ansonsten ihre körperliche Selbstbestimmung verletzt. Wisst ihr noch?

12:16 · 18 Nov. 21 · [Twitter for Android](#)

Schaut hier mein neues Video auf YouTube:

<https://youtu.be/HWVZHI4aES4>



56.2K Boschimo (Bod..., 19:34

+++

Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.

+++

Dieser Beitrag erschien zuerst am 19. November 2021 [bei anderweltonline.com](https://www.bei-anderweltonline.com)

+++

Bildquelle: True Touch Lifestyle / shutterstock